

Jan Nissen ist neuer Stv. Leiter unserer BRK-Sozialstation

Unser langjähriger Mitarbeiter Jan Nissen ist neuer Stv. Leiter unserer BRK-Sozialstation. Er unterstützt in dieser Funktion seit kurzem die Leiterin Sabine Rosenfeld bei der Bewältigung der Leitungs- und Führungsarbeit in unserem ambulanten Pflege- und Betreuungsdienst.

Langjährige Pflege- und BRK-Erfahrung

Jan Nissen folgt in der Stellvertreter-Funktion auf Maik Roth, der diese aus persönlichen Gründen nicht mehr weiterführt. Er ist seit 1997 Pflegefachkraft und kann auf einen umfangreichen Erfahrungsschatz im stationären und ambulanten Pflegedienst zurückgreifen. Seit 01.11.2014 ist der dreifache Familienvater, der gemeinsam mit seiner Frau und seinen Kindern in Mistelfeld lebt, im ambulanten Pflegeteam unserer BRK-Sozialstation beschäftigt. Die Strukturen und Abläufe kennt er deshalb sehr gut und er freut sich, zukünftig die Weiterentwicklung unseres mobilen Pflege- und Betreuungsdienstes maßgeblich mitgestalten zu können.

Herzlich willkommen im Leitungsteam

Unser BRK-Kreisgeschäftsführer Thomas Petrak begrüßte Jan Nissen gemeinsam mit Sabine Rosenfeld im Kreise des Leitungsteams unserer BRK-Sozialstation. Er freut sich, dass es gelungen ist, eine wichtige Position in der Führung unserer BRK-Sozialstation aus den eigenen Reihen zu besetzen und Herrn Nissen damit auch die Chance auf berufliche Weiterentwicklung zu ermöglichen. Die Leiterin Sabine Rosenfeld freut sich ebenfalls auf die zukünftige Zusammenarbeit und die damit verbundene Entlastung in ihrem Aufgabenfeld. Die Beschäftigten haben zudem einen weiteren und vertrauten Ansprechpartner bei der Bewältigung der Vielzahl von zu bearbeitenden Vorgängen.

**Wir wünschen Jan Nissen einen
erfolgreichen Start und viel Freude an seiner
neuen beruflichen Aufgabe in unserem BRK-
Kreisverband Lichtenfels!**



Herzlich Willkommen im Leitungsteam!

Jan Nissen (Mitte) unterstützt zukünftig Sabine Rosenfeld (rechts) als Stv. Leiter unserer BRK-Sozialstation. Darüber freut sich auch unser Kreisgeschäftsführer Thomas Petrak (links).